

Julia Boike: Ein Traumjob als Schiedsrichter-Betreuerin in Köln

Julia Boike aus Altenstadt erlebt ihren Traumjob als Referee Liaison Officer während der EM in Köln und betreut fünf Spiele.

Stand: 11.08.2024, 08:45 Uhr

Einblicke in die Welt der Schiedsrichter: Julia Boikes Schlüsselrolle

Die Fußball-Europameisterschaft bot in diesem Jahr nicht nur den Spielern eine Bühne, sondern auch denjenigen, die im Hintergrund wirken und den Ablauf der Spiele reibungslos gestalten. Julia Boike, eine 29-jährige Projektmanagerin aus Altenstadt, übernahm während des Turniers eine entscheidende Rolle als Referee Liaison Officer (RLO) in Köln.

Von der Projektmanagerin zur Schiedsrichter-Begleiterin

Julia Boikes Alltag dreht sich normalerweise um ihre beruflichen Verpflichtungen im Gesundheitssektor. Doch als die UEFA sie für die EM anfragte, zögerte sie nicht lange. Sie nahm sich Urlaub, um diese einmalige Gelegenheit zu nutzen. Ihre Hauptaufgabe bestand darin, das Schiedsrichter-Team vor und nach den Spielen zu begleiten. So war sie unter anderem für die Organisation der Polizeieskorte verantwortlich, die die Unparteiischen sicher ins Stadion brachte.

Ein Traum in der ersten Reihe

Die Begegnung mit prominenten Persönlichkeiten des Fußballs war für Julia eine besondere Erfahrung. Während ihrer Zeit in Köln konnte sie Legenden wie Luis Figo und Philipp Lahm hautnah begegnen. Doch was ihr besonders in Erinnerung bleiben wird, sind die emotionalen Momente während der Nationalhymnen der Teams. Aus der ersten Reihe hinter den Trainerbänken miterleben zu dürfen, war für sie ein unvergessliches Erlebnis.

Sportliche Herausforderungen und persönliche Entwicklung

Die Spiele, die sie begleitete, waren nicht nur eine Herausforderung für die Schiedsrichter, sondern auch für Julia selbst. Sie hatte die Gelegenheit, die besten Schiedsrichterpersönlichkeiten der Welt kennenzulernen, darunter Slavko Vincic, der das Champions-League-Finale piff, und Clement Turpin, der das EM-Endspiel leitete. Julia war beeindruckt von der Professionalität und Hingabe der Schiedsrichter und betont, dass sie alle hart für ihren Erfolg arbeiten.

Ein Ausblick auf die Zukunft

Für die kommende Saison plant Julia Boike, sich weiterhin im Fußball zu engagieren. Ihre Erfahrungen aus der EM möchte sie nutzen, um in der 2. Frauenfußball-Bundesliga sowie in der Männer-Hessenliga zu pfeifen. Durch ihre besonderen Erlebnisse während der Europameisterschaft wird sie sicherlich mit einer neuen Perspektive in ihre nächsten Spiele gehen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de